



Leistungssteigerung und geringerer Kraftstoffverbrauch

Motul stellt neuen Performance-Service mit Reinigungssystem und Additiven vor

Köln, 17. 8. 2020: Die Herausforderung bei modernen Verbrennungsmotoren: Abgase und Kraftstoffrückstände sorgen für verschmutzte Einlasssysteme mit verstopften Injektoren und Einspritzdüsen. Vor allem bei GDI- und Dieselmotoren mit Common-Rail-Technologie treten diese Probleme vermehrt auf. Eine geringe Motorleistung und ein erhöhter Kraftstoffverbrauch sind meist die Folge. Das neu vorgestellte Motul-Inject-System säubert effektiv verschmutzte Kraftstoff- und Luftansaugsysteme und wirkt einer neuen Ablagerung effizient entgegen. Die Motul-Inject-Systeme „2 in 1“ und „3 in 1“ mit den speziell entwickelten Motul-Additiven reinigen effizient, ohne dass Fahrzeugkomponenten, wie beispielsweise Einlassventile oder der Rußpartikelfilter, demontiert werden müssen. Die Motul-Inject-Systeme sowie die Additive sind inklusive Zubehör, eines nachhaltigen Entsorgungssystems und POS-Material ab sofort verfügbar.

Zur Effizienzsteigerung wird bei modernen Motoren der Kraftstoff direkt in den Verbrennungsraum gespritzt, zu dem der jeweilige Injektor Zugang braucht. Hier tritt bereits das erste Problem auf: Der Düsenkopf ist ständig in Kontakt mit Abgasen, sodass sich Ablagerungen bilden. Das kann zum Blockieren des Injektors bzw. zum Ausfall des Systems führen.

Ohne Behandlung droht Motorverschleiß

Der Ansaugbereich kann ebenfalls verschmutzen, was dann zu defekten Abgasrückführungsventilen oder schlecht schließenden Einlassventilen führen kann. Die Folge: geringe Motorleistung und niedrige Kompression, erhöhter Kraftstoffverbrauch sowie ein erhöhtes Risiko für Folgeschäden an den Injektoren und den Kraftstoffsystemen, obendrein noch ein unruhiger Motorlauf und schlechtes Ansprechverhalten. Das alles führt zu einer kürzeren Motorlebensdauer und erhöht die CO₂-Emissionen des Fahrzeugs.

Gerade bei Dieselfahrzeugen treten diese Schäden vermehrt auf. Sie können zu fehlender Regeneration des Partikelfilters bei häufigen Kurzstreckenfahrten oder einem erhöhten Risiko für Ausfallzeiten bei Eintritt der Notlauffunktion führen.

Win-win-Situation für Werkstätten und Kunden

„Die Idee hinter Motul Inject entstand als Nachfolgekonzept zu MotulEvo“, erklärt Markus Volkart, Key-Account-Manager Motul Deutschland. „Das System ist eine klare Win-win-Situation für Verbraucher und Werkstätten. Es sorgt für eine verlängerte Lebensdauer des Motors und eine bessere Leistung. Dabei wird Kraftstoff eingespart und die Umwelt durch weniger Emissionen geschont. Die Kfz-Betriebe profitieren von einer einfachen und schnellen Anwendung sowie einem erweiterten Service, den sie zusätzlich zum Ölwechseln anbieten können. Das sorgt für eine stärkere Kundenbindung. Motul bietet seinen Partnern darüber hinaus ein attraktives Finanzierungskonzept für das System.“

Motul-Inject-System macht den Motor wieder startklar

Werkstätten können das Gerät in zwei Ausführungen erwerben: Motul Inject 2 in 1 (Injektor Einlassbereich AGR-EGR-Reinigung) und Motul Inject 3 in 1 (ergänzend mit DPF-Reinigungsfunktion). Bei beiden Geräten ist das Wirkungsprinzip ähnlich: Die Einlassventile bei Saugrohreinjspritzern und die Brennkammern werden unter Verwendung geeigneter Motul-Additive, ohne Ausbau der Einspritzdüsen und ohne Demontage von Motorteilen von Schmutz und Verkokungen gereinigt. Das System kann an alle Benzineinspritzsysteme angeschlossen werden. Dazu gehören Multipoint, Monopoint, Direkt (GDI, FSI) und alle Dieselsysteme, inklusive Common-Rail-Systeme (HDI, JTD, CDTI, CDI). Die Behandlung ist für alle gängigen Pkw sowie Lkw bis 3,5 Tonnen möglich. Der Druck ist mit einer Genauigkeit von 1 bis 7 Bar einstellbar. Das Gerät ist somit für alle Kraftstoffarten und deren Einspritzdrücke geeignet.

Weitere Informationen und ein YouTube-Video zum neuen Motul-Inject-System unter <https://youtu.be/Pm7k5AT-KiY>.



Motul stellt neuen Performance-Service mit Reinigungssystem und Additiven vor

Bildcredit: Motul

Bilder am Ende der Meldung.

Über Motul

Motul ist ein international agierendes französisches Traditionsunternehmen. Die 1980 gegründete MOTUL Deutschland GmbH vertreibt ihre Produkte über Autohäuser, Werkstätten und den Fachhandel und ist dort kompetenter Ansprechpartner. Motul ist weltweit führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung hochwertiger Schmierstoffe für Automobile, Motorräder und viele weitere Anwendungsgebiete. Mit MotulTech bietet der Schmierstoffhersteller auch Produkte für industrielle Anwendungen. Gerade im Bereich synthetische Schmierstoffe gilt Motul als der Spezialist schlechthin. Bereits 1971 brachte Motul als erster Schmierstoffhersteller das erste vollsynthetische Motorenöl auf Ester-Basis auf den Markt: Motul 300V – eine Technologie, die ursprünglich in der Luftfahrt eingesetzt wurde. Heute gilt Motul dank seiner langjährigen Erfahrung im Rennsport als anerkannter Partner in der Motorsportszene und arbeitet auch hier stets an den neuesten technologischen Entwicklungen. Mit seinem einzigartigen Know-how und seiner Innovationskraft unterstützt Motul zahlreiche Teams im nationalen und internationalen Rennsport.

Weitere Infos unter www.motul.de und <http://pressroom.motul.com/login>.

Pressekontakt:

DEDERICHS REINECKE & PARTNER

Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

Manuel Krieg

Schulterblatt 58

Werkhalle

20357 Hamburg

Tel.: + 49 40 20 91 98 278

Fax: + 49 40 20 91 98 299

Email: manuel.krieg@dr-p.de

<http://www.dr-p.de>